

Modulbeschreibung : Modul 13 - Pflege einer PERSON in der Onkologie

Bereich : *Gesundheit*

Studiengang : *Pflege*

1. Titel des Modules 2026-2027

Code : S.SI.353.2013.FD.25 // S.SI.353.2013.TP.FD.25

Art des Ausbildung :

☒ Bachelor ☐ Master ☐ MAS ☐ DAS ☐ CAS ☐ Autres : ...

Niveau :

- ☒ Basismodul
☐ Vertiefungsmodul
☐ Fortgeschrittenes Modul
☐ Fachmodul
☐ Andere : ...

Merkmale :

☒ Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofils obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangsreglement dies gemäss Art. 25 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht

Typ :

- ☒ Hauptmodul
☐ Mit Hauptmodul verbundenes Modul
☐ Fakultatives Modul oder Zusatzmodul
☐ Andere : ...

Organisation :

- ☒ 1 Semester
☐ 2 Semester
☐ Frühlingssemester
☒ Herbstsemester
☐ Andere : ...

2. Organisation

5 ECTS-Credits

Hauptunterrichtssprache :

- ☐ Französisch
☐ Deutsch
☒ Andere : Zweisprachig Französisch-Deutsch

- ☐ Italienisch
☐ Englisch

3. Voraussetzungen

- ☐ Modul bestanden
☐ Modul absolviert
☒ Keine Voraussetzungen
☐ Andere : ...

4. Angestrebte Kompetenzen

Rolle als Expertin/Experte (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Sichere und an die Bedürfnisse der Personen angepasste Pflegeleistungen planen, durchführen und evaluieren und sich dabei auf ein Pflegemodell und professionelle Standards in verschiedenen klinischen Situationen abstützen.

- Die je nach Situation geeignete pflegerische Überwachung festlegen (Ab1)
- Das eigene professionelle Handeln auf die beweiskräftigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse abstützen (Ab4)
- Den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis fördern (Ab4)
- Die Kontinuität der Pflege in intra und interprofessionellen Teams gewährleisten (Ab2)

- Pflegeprozesse und -ergebnisse systematisch evaluieren (Ab1)

In der eigenen Pflegepraxis eine partnerschaftliche Beziehung zu der gepflegten Person aufbauen, um ihre Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern.

- Eine Vertrauensbeziehung zu Patient/ innen, Klient/innen und Angehörigen aufbauen (Ab6)
- Eine empathische, wohlwollende und nicht wertende Haltung einnehmen (Ab6)
- Die Würde der Personen und die ethischen Prinzipien des Berufs respektieren (Ab1 und Ab3)
- Die Autonomie, die Entscheidungen und Präferenzen der Personen respektieren (Ab1 und Ab3)
- Die Personen in ihrem Selbstmanagement im Umgang mit der Krankheit und Behandlung unterstützen (Ab3)

Rolle als Kommunikator/in (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Mündlich und schriftlich unter Verwendung von professionellen Kommunikationsmitteln mit PERSON, Angehörigen und Fachpersonen kommunizieren, um die Kontinuität der Pflege in verschiedenen Situationen zu gewährleisten.

- Patient/innen und Klient/innen als Partner/innen betrachten (Bb1)
- Die Kommunikation der Situation der Patient/innen bzw. Klient/innen anpassen (Bb4)

Rolle als Teamworker/in (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

In Zusammenarbeit mit den PERSON an der Entscheidungsfindung und konzertierten Handlungen der intra- und interprofessionellen Teams teilnehmen.

- Bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung den Standpunkt der Patient/innen und Klient/ innen vertreten (Cb3)

Rolle als Leader/in (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Die eigenen Interventionen und Projekte begründen und dazu disziplinäres und interdisziplinäres Wissen mobilisieren.

- Gewährleisten, dass jeder Patient/innen bzw. jede Klient/innen im Mittelpunkt des Pflegeprozesses steht (Db1)
- Qualitätsnormen ebenso wie Qualitätsverfahren und -instrumente angemessen einsetzen (Db2 und Db3)

Rolle als Health Advocate (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Massnahmen zur Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitserziehung oder therapeutischen Schulung mit pflegerischen oder interdisziplinären Modellen umsetzen.

- Patient/innen und Klient/innen beraten und ihnen den Zugang zu einer geeigneten Gesundheitsversorgung vermitteln (Eb2)
- Patient/innen und Klient/innen helfen, Funktionseinschränkungen, Behinderungen und Krankheiten vorzubeugen, zu überwinden und/oder mit diesen zu leben (Eb3)
- Das Empowerment der Patient/innen und Klient/innen fördern und sich für ihre Rechte engagieren (Eb1)
- Patient/innen und Klient/innen in ihrem Gesundheitsmanagement unterstützen (Eb3)
- Zur Entwicklung und Verbesserung von Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention beitragen (Eb4)

Rolle als Lernende/r und Lehrende/r (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Die eigene Praxis kritisch betrachten und Wege zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen skizzieren. An der Betreuung der Studierenden und des Hilfspersonals auf der unteren Ebene mitwirken.

- Von der ersten Ausbildung an jede Möglichkeit zur Entwicklung der eigenen Kompetenzen nutzen (Fb1)
- Erfahrungswissen von Patient/innen und Klient/innen sowie Kolleg/innen integrieren (Fb3)

Rolle als Professionsangehörige/r (Fortgeschrittene/r Anfänger/in)

Eine berufliche Haltung einnehmen, die auf Ethik, Werten, Deontologie, Reflexivität und kritischem Denken basiert.

- Eine reflektierende Haltung einnehmen (Gb1)

5. Inhalt und Form des Unterrichts

Einführung

- Vorstellungen über Krebs
- Epidemiologie von Krebserkrankungen
- Sozial-medizinisches (sozio-sanitäres) Netzwerk
- Gesundheitsförderung, Früherkennung/Screening und Krebsprävention
- Sozialversicherungen

Biomedizinische Wissenschaften

- Karzinogenese : Brust- und Lungenkrebs
- Krebstherapien: Chirurgie, Chemotherapie, Hormontherapie, Immunotherapie, zielgerichtete Therapien und Strahlentherapie
- Nebenwirkungen der Krebstherapien, Behandlung vor Chemotherapie Beginn, und Symptommanagement
- Abklärungsmassnahmen und Laboruntersuchungen

Symptommanagement in der Onkologie und Palliativpflege

- Symptommanagement Theorie: Schmerz, Fatigue, Alopezie, Übelkeit, Emesis, Mukositis, Obstipation, Angst, Lymphödem, Dyspnoe, Kachexie, ...
- Unterstützung der Selbstpflege
- Messinstrumente: ESAS, DT, CD-RISC, OAG, MASCC, Fatigue, MNA
- Nursing outcomes: Lebensqualität, Patienten-Angehörigenzufriedenheit, Zufriedenheit mit der gemeinsamen Entscheidungsfindung, Schmerzkontrolle, Hoffnung, Resilienz, Selbstpflege, ...
- Best practice Empfehlungen: ONS, OPS, EONS, NCCN, CCO, RNAO, ESMO, BC Guidelines, NCP Guidelines,
- Komplementäre Behandlungsmethoden
- Onkologische Wunden

Pflegequalität Kriterien (Sicherheit der PERSON und der Pflegefachperson, EBN/Wirksamkeit, personenzentrierte Pflege, Ethik und Gerechtigkeit, Effizienz)

- Umgang mit Zytostatika (Krebstherapie)
- Prävention von Infektionsrisiken, Blutungsrisiken, Extravasation
- Überwachung einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes und Krisen
- Koordination, Zusammenarbeit, Informationsübermittlung und Nachverfolgung der Pflege mit dem sozio-sanitären Netzwerk
- Clinical pathways und Austrittsvorbereitung (readiness for hospital discharge)
- Ethische Reflexion zum Thema Onkogenetik
- Unterstützung der Angehörigen, Sensibilisierung für Trauerbegleitung
- Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) (advanced care planning)

Pflegewissenschaften

- Watson – Caring (Personenzentrierte Pflege)
- Clinical reasoning (Pflegediagnosen, Nursing outcomes, Interventionen)
- Konzepte : Lebensqualität, Hoffnung, Resilienz, Würde, Intimität und Sexualität

Didaktik

- Peer-Learning
- Angeleitete Aktivitäten
- Vorlesungen
- Praxisorientierte Aktivitäten

6. Evaluations und Valierungsmodalitäten

OSCA.R-Prüfung und mündliche klinische Integration

7. Modalitäten für die Nachprüfungen

- ☐ Nachprüfung möglich
☒ Keine Nachprüfung möglich
☐ Andere (bitte ausführen) : ...

7a. Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- ☐ Nachprüfung möglich
☒ Keine Nachprüfung möglich
☐ Andere (bitte ausführen) : ...

8. Bemerkungen

Vorkenntnisse zu mobilisieren (aus dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr)

- Zytologie
- Anatomie – Physiologie Atmungssystem, weibliche Fortpflanzungsorgane
- Pflegeprozess
- Lebensqualität
- Pflegende Angehörige
- Prä- und postoperative Versorgung
- Friedlicher Tod (mort paisible)
- Palliativpflege

9. Bibliografie

Références

- Alexandre, J. (2022). *Processus tumoraux : unité d'enseignement 2.9* (2e édition). Elsevier-Masson.
- Bachmann-Mettler, I. (2020). *Standards de soins en oncologie*. Worblauen: Soins en oncologie Suisse. https://www.onkologiepflege.ch/fileadmin/user_upload/Content/PDF/2020_Standards_de_qualite_soinsenoncologie_SOS.pdf (en français) https://www.onkologiepflege.ch/fileadmin/user_upload/Downloads/kongress/2020/2020_Qualitaetsstandards_Onkologiepflege OPS.pdf (auf Deutsch)
- Bally, K., Büche, D., Fusi-Schmidhauser, T., Pautex, S. & Vayne-Bossert, P. (2021). *Handbuch Palliativmedizin* (4. Aufl). Hogrefe.
- Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Murr, A. C., Georg, J., & Leoni-Scheiber, C. (2024). *Pflegediagnosen und Pflegemaßnahmen* (7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe.
- Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Geissler-Murr, A. C., Frigon, A.-C., & Thuram, D. E. (2021). *Diagnostics infirmiers : interventions et justifications* (5e édition.). De Boeck supérieur. Eggert, J.A., Byar, K.L. & Parkds, L.S. (2022). *Cancer Basics* (Third Edition). Oncology Nursing Society.
- Eggert, J.A., Byar, K.L. & Parkds, L.S. (2022). *Cancer Basics* (Third Edition). Oncology Nursing Society.
- Formarier, M. & Jovic, L. (2012). *Les concepts en soins infirmiers*. (2e éd.). Lyon : Association de recherche en soins infirmiers ARSI.
- Flynn Makic, M. B. & Martinez-Kratz, M. R. (2023). *Ackley and Ladwig's Nursing diagnosis handbook. An evidence-based guide to planning care* (13th ed.). Elsevier.
- Hoerni, B., Mortureux, A., Kantor, G. (2019). *Cancérologie et hémopathies : soins infirmiers* (4e éd.).Elsevier Masson.
- Jahn, P., Gaisser, A., Bana, M. & Renner, C. (2024). *Onkologische Krankenpflege* (7. Aufl).Springer.
- Lewis, S.M., Dirksen, S.R., Heitkemper, M.M., Bucher, L. & Camera, I.M. (2016). *Soins infirmiers : médecine-chirurgie* (éd. française, Vol. 1-3) Traduction française par J. Blaquière et al.,Chenelière éducation.
- Marieb, E. N., Hoehn, K. H. & Dubé, S. (2019). *Anatomie et physiologie humaines* (11e éd.).Pearson.
- Menche, N. (2023). *Pflege Heute: Lehrbuch für Pflegeberufe* (8.Aufl.).Elsevier.
- Moorhead, S., Johnson, M., Maas, M.L., Swanson, E. (2019). *Classification des résultats de soins infirmiers CRSI / NOC* (5^{ème} éd.). Mesure des résultats de santé.Elsiever Masson.
- Pautex, S., Vayne-Bossert, P., Bally, K., Büche, D. & Fusi-Schmidhauser, T. (2021). *Manuel de médecine palliative* (4e éd.). Hogrefe AG.
- Schmid, B., Bannert, C., Schmidt, C., Mussawy, B., Panzau, A., Pechmann, A., & Werner, D. (2024). *Arzneimittellehre für Pflegeberufe* (12., überarbeitete Auflage). Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Schmitz, N. (2017). *Guide médicaments oncologiques oraux*. Kleinendelfingen : Soins en oncologie Suisse.
- Schmitz, N. (2017). *Guide médicaments oncologiques par voie parentérale*. Kleinendelfingen: Soins en oncologie Suisse.
- Schmitz, N. (2017). *Handbuch orale Medikamente in der Onkologie*. Onkologiepflege Schweiz: Kleinendelfingen.
- Schmitz, N. (2017). *Handbuch parenterale Medikamente in der Onkologie*. Onkologiepflege Schweiz: Kleindandelfingen.

Sites internet/Websites

www.cancernurse.eu
www.ons.org
www.onkologiepflege.ch
www.palliative.ch
www.liguecancer.ch
https://www.nccn.org/guidelines/category_3
<https://onkologika.ch/>



Dozierende

Dozenten und FH-Professoren auf der Grundlage ihrer Expertise in Bezug auf die im Modul unterrichteten Themenbereich.

Name der Modulverantwortlichen:

Name, Vorname : **Schmidhaeusler Romy**
Titel : **Assoziierte Professorin FH**
Tel. : **+41 (0) 26 429 60 50**
E-Mail : romy.schmidhaeusler@hefr.ch

Name, Vorname : **Girard Josepha**
Titel : **Dozentin FH**
Tel. : **+41 (0) 26 429 60 21**
E-Mail : josepha.girard@hefr.ch

Modulbeschrieb validiert am
13.08.2026

Modulbeschrieb validiert durch
Catherine Senn-Dubey

Descriptif de module : Module 13 - Soigner la Personne en oncologie

Domaine : Santé

Filière : Soins Infirmiers

1. Intitulé de module	2026-2027
Code : S.SI.353.2013.F.25 // S.SI.353.2013.TP.F.25	Type de formation : ☒ Bachelor ☐ Master ☐ MAS ☐ DAS ☐ CAS ☐ Autres : ...
Niveau : ☒ Module de base ☐ Module d'approfondissement ☐ Module avancé ☐ Module spécialisé ☐ Autres : ...	Caractéristique : ☒ En cas d'échec définitif à un module défini comme obligatoire pour acquérir le profil de formation correspondant, l'étudiant-e est exclu-e de la filière, voir du domaine si le règlement de filière le précise conformément à l'article 25 du Règlement sur la formation de base (bachelor et master HES-SO).
Type : ☒ Module principal ☐ Module lié au module principal ☐ Module facultatif ou complémentaire ☐ Autres : ...	Organisation temporelle : ☒ Module sur 1 semestre ☐ Module sur 2 semestres ☐ Module de printemps ☒ Module d'automne ☐ Autres : ...

2. Organisation
5 Crédits ECTS
Langue principale d'enseignement :
☒ Français ☐ Italien ☐ Allemand ☐ Anglais ☐ Autre : Bilingue Français-Allemand

3. Prérequis
☐ Avoir validé le module ☐ Avoir suivi le module ☒ Pas de prérequis ☐ Autres : ...

4. Compétences visées
Rôle d'expert-e (intermédiaire) Concevoir, réaliser et évaluer des prestations de soins infirmiers sécuritaires et adaptés aux besoins des personnes, en s'appuyant sur un modèle de soins et les normes professionnelles, dans différentes situations cliniques. • En déterminant les surveillances infirmières pertinentes dans chaque situation (Ab1) • En fondant ses interventions sur les résultats de la recherche les plus probants (Ab4) • En favorisant le transfert des résultats de la recherche dans la pratique (Ab4) ; • En favorisant la continuité des soins dans les équipes intra et interprofessionnelles (Ab2) • En évaluant systématiquement le processus et les résultats des soins (Ab1).

Construire, dans sa pratique de soins, une relation de partenariat avec la personne soignée dans la perspective de l'amélioration de sa santé et de sa qualité de vie

- En établissant une relation de confiance et de partenariat avec les patients/clients/proches (Ab6)
- En adoptant une attitude empathique, bienveillante et non jugeante (Ab6) ;
- En respectant la dignité de la personne et les principes éthiques de la profession (Ab1 et Ab3) ;
- En respectant l'autonomie, les choix et préférences des personnes (Ab1 et Ab3)
- En soutenant l'autogestion de la maladie et des traitements des personnes (Ab3).

Rôle de communicateur (intermédiaire)

Communiquer, oralement et par écrit, en utilisant les outils de communication professionnelle, avec les patients/clients, les proches et les professionnels afin d'assurer le suivi des soins dans différentes situations.

- En considérant les patients/clients comme des partenaires (Bb1)
- En adaptant la communication à la situation des patients/clients (Bb4)

Rôle de collaborateur/collaboratrice (intermédiaire)

Participer à la prise de décision et aux actions concertées des équipes, intra et interprofessionnelles, en collaboration avec la patientèle/clientèle.

- En soutenant le point de vue des patient·es/client·es dans la prise de décision partagée (Cb3) ;

Rôle de leader (intermédiaire)

Argumenter ses interventions et ses projets en mobilisant des connaissances disciplinaires et interdisciplinaires

- En garantissant que chaque patient·e/ client·e est au centre de la démarche de soins (Db1) ;
- En utilisant, de manière adaptée, les normes de qualité des soins et les outils et démarches qualité (Db2 et Db3)

Rôle de promoteur de santé (intermédiaire)

Mettre en œuvre des actions de promotion de la santé, de prévention, d'éducation à la santé ou d'éducation thérapeutique en utilisant des modèles infirmiers ou interdisciplinaires.

- En orientant les patients/clients vers les soins de santé adaptés et en les conseillant (Eb2) ;
- En aidant les patients/clients à prévenir, surmonter, vivre avec des restrictions fonctionnelles, des handicaps ou la maladie (Eb3) ;
- En favorisant l'empowerment des patients/clients et en défendant leurs droits (Eb1) ;
- En soutenant les patients/clients dans la gestion de leur santé (Eb3).
- En contribuant au développement et à l'amélioration des mesures de promotion de la santé et de prévention de la maladie (Eb4).

Rôle d'apprenante·e et formateur/formatrice (intermédiaire)

Poser un regard critique sur sa pratique et ébaucher des pistes de développement de ses compétences. Participer à l'encadrement du personnel auxiliaire et des étudiant·es de niveau inférieur.

- En saisissant, dès la formation initiale, toutes les opportunités de développer ses compétences (Fb1) ;
- En intégrant les savoirs expérientiels des patient·es/client·es et des collègues (Fb3) ;

Rôle de professionnel·le (intermédiaire)

Démontrer un positionnement professionnel fondé sur l'éthique, les valeurs, la déontologie, la réflexivité et la pensée critique

- En adoptant une posture réflexive (Gb1)

5. Contenu et formes d'enseignement

Introduction

- Représentations sur le cancer
- Epidémiologie du cancer
- Réseau socio-sanitaire
- Promotion de la santé, dépistage et prévention du cancer
- Assurances sociales

Sciences biomédicales

- Carcinogénèse : cancer du sein et du poumon
- Traitements anti-cancéreux : chirurgie, chimiothérapie, hormonothérapie, immunothérapie, thérapies ciblées et radiothérapie.
- Effets indésirables des traitements anti-cancéreux, traitements pré-chimio et traitements de gestion de symptômes
- Examens d'investigation et tests de laboratoire

Gestion de symptômes en oncologie et soins palliatifs

- Théorie de gestion des symptômes : la douleur, la fatigue, l'alopecie, la nausée, le vomissement, la mucite, la constipation, l'anxiété, le lymphœdème, la dyspnée, la cachexie...
- Soutien à l'autogestion
- Outils d'évaluation : ESAS, TD, CD-RISC, OAG, MASCC, échelle de la fatigue, MNA
- Résultats de soins : qualité de vie, satisfaction du patient et des proches, satisfaction avec la prise de décision partagée, contrôle de la douleur, espoir, résilience, autos-soin, etc.
- Recommandations de bonnes pratiques : ONS, SOS, EONS, RNAO, BC Guidelines, ESMO, NCP Guidelines, NCCN, CCO, AFSOS, palliaguide.be
- Médecine intégrative
- Plaies oncologiques

Critères de qualité des soins (Sécurité de la Personne et du soignant, EBN, Soins centrés sur la Personne, Ethique, Efficience, Equité)

- Manipulation des traitements anticancéreux
- Prévenir les risques d'infection, de saignements, d'extravasation
- Surveillance d'une détérioration de l'état de santé et de crises
- Coordination, collaboration, transmissions et suivi des soins avec le réseau socio-sanitaire
- Itinéraires cliniques des patients et préparation du retour à domicile (readiness for hospital discharge)
- Réflexion éthique en lien avec l'oncogénétique
- Soutien des proches, sensibilisation à l'accompagnement du deuil
- Projet de soins anticipé (ProSA)

Sciences infirmières

- Watson – Caring (soins centrés sur la Personne)
- Raisonnement clinique (diagnostics infirmiers, résultats de soins, interventions)
- Concepts : dignité, espoir, résilience, qualité de vie, intimité et sexualité

Didactique

- Enseignements par les pairs
- Activités encadrées
- Enseignements magistraux
- Activité pratique

6. Modalités d'évaluations et de validation

Examen OSCA-R et présentation orale d'une activité d'intégration clinique

7. Modalités de remédiation

- ☐ Remédiation possible
☒ Pas de remédiation
☐ Autre (précisez) : ...

7a. Modalités de remédiation (en cas de répétition)

- ☐ Remédiation possible
☒ Pas de remédiation
☐ Autre (précisez) : ...

8. Remarques

Contenus à remobiliser (vus dans d'autres modules de 1^{ère} ou 2^{ème} année)

- Biologie cellulaire
- Anatomie – physiologie système respiratoire, système reproducteur féminin

- Démarche de soins
- Qualité de vie
- Proches aidants
- Soins pré- et postopératoires
- Mort paisible
- Soins palliatifs

9. Bibliographie

Références

- Alexandre, J. (2022). *Processus tumoraux : unité d'enseignement 2.9* (2e édition). Elsevier-Masson.
- Bachmann-Mettler, I. (2020). Standards de soins en oncologie. Worblaufen: Soins en oncologie Suisse. https://www.onkologiepflege.ch/fileadmin/user_upload/Content/PDF/2020_Standards_de_qualite_soinsenoncologie_SOS.pdf (en français) https://www.onkologiepflege.ch/fileadmin/user_upload/Downloads/kongress/2020/2020_Qualitaetsstandards_Onkologiepflege_OPS.pdf (auf Deutsch)
- Bally, K., Büche, D., Fusi-Schmidhauser, T., Pautex, S. & Vayne-Bossert, P. (2021). *Handbuch Palliativmedizin* (4. Aufl). Hogrefe.
- Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Murr, A. C., Georg, J., & Leoni-Scheiber, C. (2024). *Pflegediagnosen und Pflegemaßnahmen* (7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe.
- Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Geissler-Murr, A. C., Frigon, A.-C., & Thuram, D. E. (2021). *Diagnostics infirmiers : interventions et justifications* (5e édition.). De Boeck supérieur. Eggert, J.A., Byar, K.L. & Parkds, L.S. (2022). *Cancer Basics* (Third Edition). Oncology Nursing Society.
- Eggert, J.A., Byar, K.L. & Parkds, L.S. (2022). *Cancer Basics* (Third Edition). Oncology Nursing Society.
- Formarier, M. & Jovic, L. (2012). *Les concepts en soins infirmiers*. (2e éd.). Lyon : Association de recherche en soins infirmiers ARSI.
- Flynn Makic, M. B. & Martinez-Kratz, M. R. (2023). *Ackley and Ladwig's Nursing diagnosis handbook. An evidence-based guide to planning care* (13th ed.). Elsevier.
- Hoerni, B., Mortureux, A., Kantor, G. (2019). *Cancérologie et hémopathies : soins infirmiers* (4e éd.). Elsevier Masson.
- Jahn, P., Gaisser, A., Bana, M. & Renner, C. (2024). *Onkologische Krankenpflege* (7. Aufl). Springer.
- Lewis, S.M., Dirksen, S.R., Heitkemper, M.M., Bucher, L. & Camera, I.M. (2016). *Soins infirmiers: médecine-chirurgie* (éd. française, Vol. 1-3) Traduction française par J. Blaquière et al., Bruxelles, Chenelière éducation.
- Marieb, E. N., Hoehn, K. H. & Dubé, S. (2019). *Anatomie et physiologie humaines* (11e éd.). Pearson.
- Menche, N. (2023). *Pflege Heute: Lehrbuch für Pflegeberufe* (8.Aufl.). Elsevier.
- Moorhead, S., Johnson, M., Maas, M.L., Swanson, E. (2019). *Classification des résultats de soins infirmiers CRSI / NOC* (5ème éd.). Mesure des résultats de santé. Elsevier Masson.
- Pautex, S., Vayne-Bossert, P., Bally, K., Büche, D. & Fusi-Schmidhauser, T. (2021). *Manuel de médecine palliative* (4e éd.). Hogrefe AG.
- Schmid, B., Bannert, C., Schmidt, C., Mussawy, B., Panzau, A., Pechmann, A., & Werner, D. (2024). *Arzneimittellehre für Pflegeberufe* (12., überarbeitete Auflage). Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Schmitz, N. (2017). *Guide médicaments oncologiques oraux*. Kleinendelfingen : Soins en oncologie Suisse.
- Schmitz, N. (2017). *Guide médicaments oncologiques par voie parentérale*. Kleinendelfingen: Soins en oncologie Suisse.
- Schmitz, N. (2017). *Handbuch orale Medikamente in der Onkologie*. Onkologiepflege Schweiz: Kleinendelfingen.
- Schmitz, N. (2017). *Handbuch parenterale Medikamente in der Onkologie*. Onkologiepflege Schweiz: Kleinendelfingen.

Sites internet

- www.cancernurse.eu
- www.ons.org
- www.onkologiepflege.ch
- www.palliative.ch
- www.liguecancer.ch
- https://www.nccn.org/guidelines/category_3
- <https://onkologika.ch/>

10. Enseignants

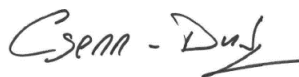
Maîtres d'enseignement et Professeur·e·s HES en fonction de leurs expertises au regard des thématiques enseignées dans le module

Nom des responsable de module:

Prénom, Nom : **Romy Schmidhaeusler**
Titre : **Professeure associée HES**
Tél. : **+41 26 429 61 50**
Courriels : romy.schmidhaeusler@hefr.ch

Prénom, Nom : **Josepha Girard**
Titre : **Maître d'enseignement**
Tél. : **+41 26 429 61 21**
Courriels : josepha.girard@hefr.ch

Descriptif validé le
13.08.2026



Descriptif validé par
Catherine Senn-Dubey